

EVN AG · Postfach 100 · A-2344 Maria Enzersdorf

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Bearbeiter Mag. Andreas Rautner, BA MLS / DI Rainer Pongratz
Tel. / Dw. 02236 / 200 - 12600 / 12337
Datum 15.03.2013

**Stellungnahme der EVN AG zum Begutachtungsentwurf der
Gas-Marktmodell-Verordnung Novelle 2013 (GMMO-VO Novelle 2013)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Begutachtungsentwurf der Gas-Marktmodell-Verordnung Novelle 2013 (GMMO-VO 2013)
halten wir inhaltlich fest wie folgt:

Zu § 2 Begriffsbestimmungen:

Wie schon im derzeitigen § 11 Abs. 7 der Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 wird auch im § 11 Abs. 6 und 7 des vorliegenden Entwurfes der Begriff „Sub-Bilanzkonto“ bei Bilanzgruppen ohne nähere Erläuterung verwendet.

Eine Definition in den Begriffsbestimmungen wäre daher erforderlich.

Zu § 11 Nominierungs- und Renominierungsregeln:

Gemäß § 11 Abs. 6 des Begutachtungsentwurfs sollen für Bilanzgruppen bzw. dem Sub-Bilanzkonto die Voraussetzungen für die Ausnahmen der Renominierungsbeschränkungen für feste Kapazitäten gemäß dem § 11 Abs. 3 und 5 determiniert werden.

Es ist unklar, ob sich die Ausnahmebestimmungen betreffend die Renominierungsbeschränkungen auf einen Durchschnitt der vorangegangenen 365 Tage und/oder weniger als 10 Prozent der durchschnittlichen technischen Kapazität am jeweiligen Buchungspunkt in einer Flussrichtung beziehen.

In diesem Zusammenhang bedürfte es daher einer klaren Formulierung in § 11 Abs 6 ob rollierend über einen Durchschnitt von 365 Tagen die Grenze von 10 % an einem Buchungspunkt eingehalten werden muss.

Direktion

EVN Platz
A-2344 Maria Enzersdorf
Telefon 0 22 36 / 200 ... - 0
Telefax 0 22 36 / 200 - 2600
e-mail evn@evn.at

EVN AG
Sitz der Gesellschaft: Maria Enzersdorf
Registriert: Landesgericht Wr. Neustadt
FN 72000 h, DVR: 0024341,
UID Nr. ATU 14704505

Formulierungsvorschlag zu § 11 Abs. 6:

„Auf den Netzbenutzer, der in den vorangegangenen 365 Tagen durchschnittlich weniger als 10 Prozent der durchschnittlichen technischen Kapazität am Buchungspunkt in einer Flussrichtung gebucht hat, finden die Renominierungsbeschränkungen gemäß Abs. 3 und 5 an diesem Buchungspunkt (...)“.

Zu § 18 Abs. 6 und 7 iVm § 37 Abs. 6 und 7 Grundsätze des Bilanzierungssystems:

Der Entwurf sieht eine Ausweitung der Tagesbilanzierung nunmehr auch für leistungsgemessene Endverbraucher bis 10 MW vertraglich vereinbarter Höchstleistung vor. Online und leistungsgemessene Endverbraucher zwischen 10 MW und 50 MW erhalten eine jährliche Optimierungsmöglichkeit zwischen einer Stunden- und Tagesbilanzierung. Die Gasmarktmodell-Verordnung 2012 hat bisher nur Endverbraucher mit einem Standardlastprofil von der Tagesbilanzierung zwingend erfasst.

Die mit der im Rahmen des Entwurfs verbundene Umstellung auf eine Tagesbilanzierung von leistungsgemessenen Endverbrauchern bis 10 MW ist mit einer Vielzahl an IT-Adaptierungen (z.B. Fahrplan- und Prognosesoftware, etc.) verbunden.

Eine solche Überarbeitung der IT-Systeme ist nicht wie in § 47 Abs. 5 vorgesehen bis 1.4.2013 umzusetzen.

Es ist daher erforderlich die Bestimmungen zu § 18 Abs. 6 und 7 sowie § 37 Abs. 6 und 7 analog mit den Übergangsbestimmungen zu § 47 Abs. 7 erst mit 1.10.2013 in Kraft treten zu lassen.

Zu § 25 Abs. 4 Z 2 Informationsflüsse zwischen den Marktteilnehmern:

Aus Sicht der Versorger erscheint es wünschenswert, dass die vom Verteilergebietsmanager nunmehr gemäß § 25 Abs. 4 Z 2 je Versorger aggregierten SLP-Verbrauchsprognosen, welche an den jeweiligen Bilanzgruppenverantwortlichen übermittelt werden, auch den betreffenden Versorger zur Verfügung stehen.

Zu § 47 Abs. 5 und 7 Inkrafttreten:

In Bezug auf die Ausweitung der Tagesbilanzierung ist eine entsprechend Übergangsbestimmung bis 1.10.2013 notwendig (siehe Anmerkung zu § 18 Abs 6 und 7 in Verbindung mit § 37 Abs 6 und 7):

Formulierungsvorschlag zu § 47 Abs 5 und 7:

„(5) §§ 9 Abs. 5, § 11, § 15 Abs. 3, ~~§ 18 Abs. 2, 6 und Abs. 7~~, § 23 Abs. 1, § 24 Abs. 1 bis 4 und Abs. 7, § 25 Abs. 4 Z 2, § 26 Abs. 1 und Abs. 6, § 27 Abs. 4, 5 und Abs. 10, § 28 Abs. 2, § 32 Abs. 2 und Abs. 4 bis 6 ~~sowie § 37 Abs. 6 und Abs. 7~~, in der Fassung der GMMO-VO Novelle 2013, BGBl. Nr. xxx/2013, treten soweit Abs. 6 und 7 nichts anderes bestimmen mit 1. April 2013 in Kraft.“

„(7) § 26 Abs. 5 in der Fassung der GMMO-VO Novelle 2013, BGBl. Nr. xxx/2013, tritt mit 1. Juni 2013 in Kraft. ~~§ 18 Abs. 2, 6 und Abs. 7, § 37 Abs. 6 und Abs. 7~~, § 41 Abs. 4, § 42 und § 44 Abs. 3 bis 5 in der Fassung der GMMO-VO Novelle 2013, BGBl. Nr. xxx/2013, treten mit 1. Oktober 2013 in Kraft.“

PR.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Ausführungen und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

EVN AG

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke at the end.

Verteiler:

GC
SE-Rt
SK-Au
EP